

# KLAGENFURT

SAMSTAG, 8. NOVEMBER 2008, SEITE 35

## Von Elfen, Mangas und Musikern

Sie sind Elfen, machen Sushi oder verkleiden sich als Manga-Figuren: Klagenfurts Jugendkultur treibt mittlerweile die buntesten Blüten.

ANDREAS KANATSCHNIG

In welchen Wäldchen verstecken sich in Klagenfurt die Orks? Wo geht es hier eigentlich zum Cosplay und welchen Zwerg haut es mit dem nächsten Würfelwurf mit Sicherheit aus den Schuhen? Antworten auf diese Fragen bietet der Verein Gilead, der eine neue Spielart von Klagenfurts Jugendkultur ist.

Der Verein mit etwa 70 Mitgliedern trifft sich im Jugendforum Mozarthof. „Wir haben vier Sektionen: Tabletop, Live-Rollenspiele, Pen & Paper Rollenspiele und MangAnime“, sagt Harald

Hafner, Obmann des Vereines. So trifft sich die Tabletop-Fraktion heute zum „Flames of War“-Spiel im Mozarthof (Beginn ist um 9.30 Uhr). Dabei wird den ganzen Tag mit kleinen Spielfiguren auf Tischen gespielt. Weitere Spiele nennen sich „Warhammer“ und „Herr der Ringe“. Das ist aber bei weitem nicht die einzige Jugendkultur, die Klagenfurt zu bieten hat: Die Live-Rollenspiel-Fraktion veranstaltet am 24. Jänner im Schloss Rosegg einen Ball. „Unter dem Titel ‚Kartenhaus‘ wird dort ein Maskenball organisiert“, sagt Hafner.

Franz Pirker, Leiter des Mozarthofes, ist froh, dass es so viele Vereine gibt: „Jeder Verein, ob Breakdance-Gruppe, Videogrup-

